

551293-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten – Trockenbauarbeiten, Neubau Gymnasium Herrsching

OJ S 161/2025 25/08/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Starnberg

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trockenbauarbeiten, Neubau Gymnasium Herrsching

Beschreibung: Der Landkreis Starnberg benötigte für den Neubau des Gymnasiums in Herrsching Trockenbauarbeiten. Es ist eine Änderung der Bauleistung notwendig. Der senkrechte Promat-Kanal musste als zusätzliche Leistung aufgenommen werden. Zudem musste die 10cm starke HBV-Decke aufgrund der Anforderungen der Conidisolierung auf eine Mindestdicke von 15 cm erhöht werden.

Kennung des Verfahrens: 165323e7-5e69-4eea-92d6-400593cecade

Interne Kennung: NGH_EU_56/23

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herrsching am Ammersee

Postleitzahl: 82211

Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Trockenbauarbeiten, Neubau Gymnasium Herrsching

Beschreibung: Der Landkreis Starnberg benötigte für den Neubau des Gymnasiums in Herrsching Trockenbauarbeiten. Es ist eine Änderung der Bauleistung notwendig. Der senkrechte Promat-Kanal musste als zusätzliche Leistung aufgenommen werden. Zudem musste die 10cm starke HBV-Decke aufgrund der Anforderungen der Conidisolierung auf eine Mindestdicke von 15 cm erhöht werden.

Interne Kennung: NGH_EU_56/23

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herrsching am Ammersee
Postleitzahl: 82211
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: TM Ausbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: NGH_EU_56/23_5

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 5 560,13 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: NGH_3150_TB_47

Datum des Vertragsabschlusses: 19/07/2022

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 142387-2024

Identifikator des geänderten Vertrags: NGH_3150_TB_47

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Aufgrund von mangelhaften Detailplanungen bzw. Schnittstellenproblematik und aufgrund der Ersatzvornahme von zwei Gewerken sind Leistungen erforderlich, welche nicht vom Auftraggeber zu verantworten sind. Es ist eine Ergänzung der Bauleistung notwendig. Da es sich um brandschutzrelevante Bauteile handelt, ist diese Leistung unbedingt technisch erforderlich, um in Betrieb gehen zu können. Bei den zu erbringenden Leistungen durch die Entscheidung und Umsetzung der Teilinbetriebnahme handelt es sich um solche, die ursprünglich nicht im Leistungsverzeichnis vorgesehen waren. Die Erbringung der Zusatzleistung eines senkrechten Promat-Kanal entweder zu längeren Verzögerungen in der Nutzung der Hauptleistung und/oder zu komplexen technischen Anpassungsnotwendigkeiten und/oder zu laufenden Überwachungserfordernissen und/oder Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistung stehen, führen (Ziekow/Völlink, Vergaberecht, 4. Auflage 2020, § 132 GWB Rn. 49). Ein weiterer Auftragnehmer auf der

Baustelle hätte weitere Containerfläche für Container als Aufenthaltsräume für das Personal benötigt. Gleichzeitig wäre dadurch ein erhöhter Koordinierungs- und Überwachungsaufwand auf der Baustelle für den Auftraggeber entstanden. Dadurch wären Bauzeitverzögerungen auch in anderen Gewerken entstanden, die wiederum zu Anpassungswünschen bei den Vertragsfristen von anderen Auftragnehmern geführt hätten. Daneben hätten Ersatzansprüchen von Auftragnehmern in anderen Gewerken zum Ausgleich von Materialpreisssteigerungen während des Verzögerungszeitraumes gedroht. Hierdurch wären erhebliche Mehrkosten bei dem Auftraggeber entstanden. Diese hätten - zusammen mit den Kosten für den gesteigerten Koordinierungs- und Überwachungsaufwand - zu Mehrkosten, die in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistungen gestanden hätten, geführt. Zudem wäre ein Wechsel des Auftragnehmer zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr wirtschaftlich und würde zu weiteren Verzögerungen in der Nutzungsaufnahme führen. Folglich wäre ein Wechsel des Auftragnehmers mit erheblichen Schwierigkeiten und beträchtlichen Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber verbunden gewesen. Die Anpassung der 10cm starker HBV-Decke auf eine Mindestdicke von 15 cm war erforderlich, um die Anforderungen der Conidisolierung zu erfüllen. Da es sich um brandschutzrelevante Bauteile handelt, ist diese Leistung unbedingt technisch erforderlich, um in Betrieb gehen zu können. Dies stellt die wirtschaftlichste Lösung für die Inbetriebnahme dar. Wenn die Gewerke auf die Vorgewerke warten müssten, kann die Inbetriebnahme nicht erfolgen (Terminverschiebung, ggf. Mehrkosten). Diese zusätzliche Leistung nach § 2 Abs. 6 VOB/B war zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannt und wurde aufgrund der Ersatzvornahmen notwendig, was der Auftraggeber im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht nicht vorhersehen konnte, da die zeitliche Verschiebung und die Planungsänderungen /Planungsmängel zum Zeitpunkt der Beauftragung nicht ersichtlich war bzw. auf mangelhaften Detailplanungen beruhen. Der Gesamtcharakter des Auftrages bleibt unverändert, da es sich immer noch um Arbeiten für den Trockenbau, für den Estrich und für die Brandschutz-Tore handelt. Zur Anwendbarkeit der Ausnahme nach § 132 Abs. 2 Nr. 2 und 3 GWB muss zusätzlich die Voraussetzung, der Preiserhöhung um nicht mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages, erfüllt sein. Der Preis wurde durch die Zusatzleistungen auch nicht um mehr als 50% des Wertes des ursprünglichen Auftrages erhöht. Der ursprüngliche Auftragswert belief sich auf 1.579.075,26 EUR (brutto). Die Summe des Nachtrages beläuft sich auf 5.560,13 EUR (brutto).

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Es ist eine Änderung und Ergänzung der Bauleistung notwendig. Der senkrechte Promat-Kanal musste als zusätzliche Leistung aufgenommen werden. Zudem musste die 10cm starker HBV-Decke aufgrund der Anforderungen der Conidisolierung auf eine Mindestdicke von 15 cm erhöht werden.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Starnberg
Registrierungsnummer: 11711450175
Abteilung: Team 12.21
Stadt: Starnberg
Postleitzahl: 82319
Land, Gliederung (NUTS): Starnberg (DE21L)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Team 12.21

E-Mail: ausschreibungen.finanzen@lra-starnberg.de

Telefon: +49 815114877985

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TM Ausbau GmbH

Registrierungsnummer: HRB 6052

Stadt: München

Postleitzahl: 80339

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: info@tm-ausbau.eu

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5772c060-8847-4773-9bca-ee3de6a58aa6 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2025 09:08:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 551293-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/08/2025